

Der Heilige Geist wirkt auch heute

Ruhr-Süd/Bochum-Ost. Im KiGo 10-14 drehte sich am 26. Mai 2024 alles um "Pfingsten".

Priester Norbert Krause stellte den Kindergottesdienst unter das Bibelwort „Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen“ (Apg. 2, 1-3).

Um den Kindern zu zeigen, wie sich das Predigen in anderen Sprachen an Pfingsten wohl angehört haben könnte, wurde von verschiedenen Personen das Bibelwort auf Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Englisch vorgelesen.

Nach einigen einleitenden Worten lasen drei Kinder (umringt von den anderen) vor dem Altar mit verteilten Rollen vor, wie sich damals am ersten Pfingstfest zwei christliche Kinder mit einem jüdischen Nachbarsjungen darüber unterhalten, was sie dabei erlebt haben.

Der Heilige Geist bewirkt heute, dass wir mutig unseren Glauben bekennen, mitfühlend dem Nächsten gegenüber sind und die Wiederkunft Jesu erwarten.

Priester Thomas Wendt erklärte in seinem Predigtbeitrag, dass man unsere Gedanken mit Pflanzen im Garten vergleichen könne. Da gibt es schöne und nützliche Pflanzen, aber auch Unkraut. Der Heilige Geist sorgt dafür, dass die guten, schönen Gedanken „Dünger“ und „Wasser“ bekommen und macht auf das „Unkraut“ aufmerksam.

31. Mai 2024

Text: Heike Schüßler

Fotos: Heike Schüßler




MITFÜHLEND
MUTIG
ERWARTEND


MITFÜHLEND
MUTIG
ERWARTEND